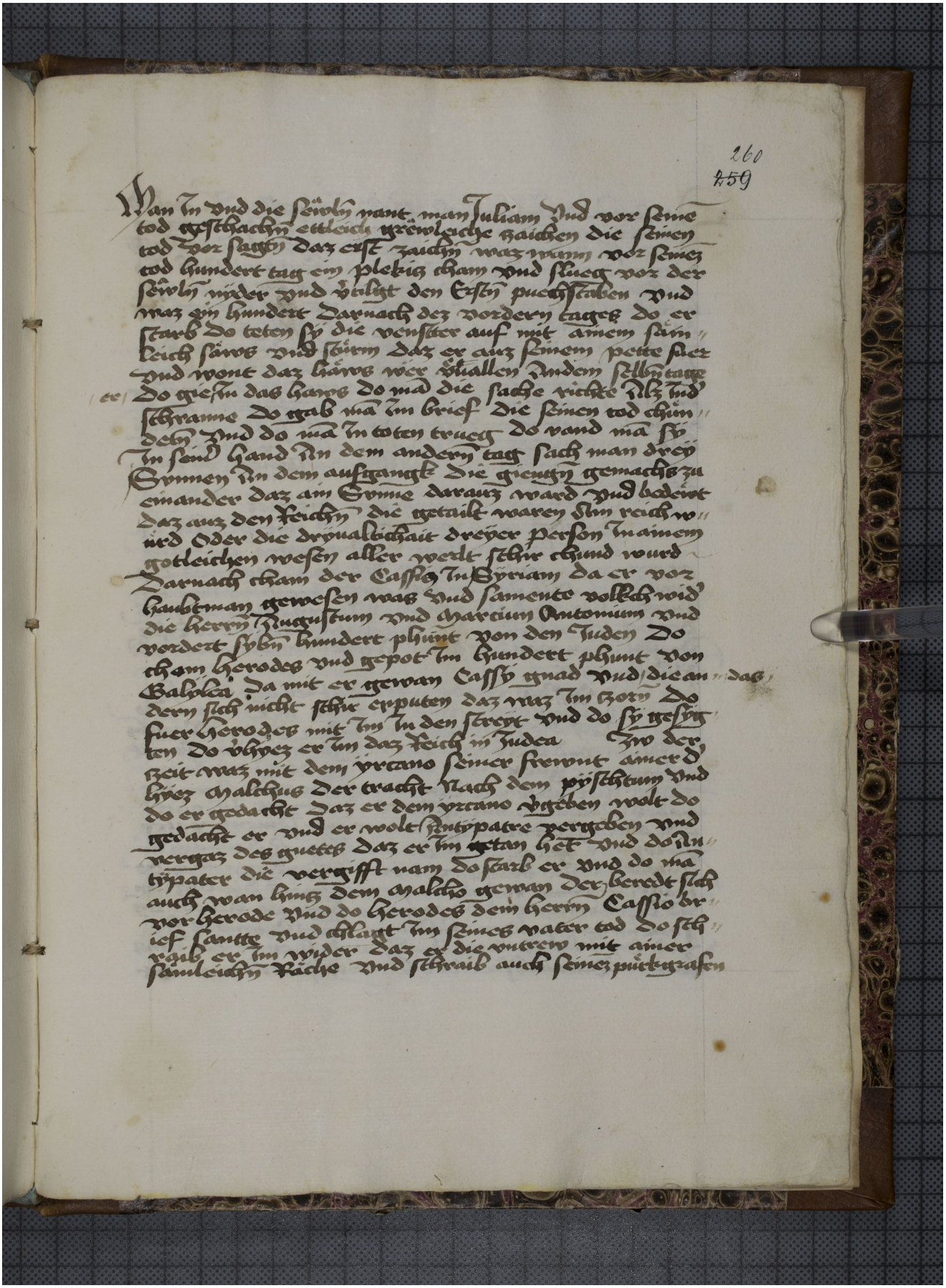
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



260
259

Man In vnd die Sewln nant man Julian vnd vor seine
tod gesthachen etleich grewlichs haichen die seinen
tod vor sagten daz erst zaichen was wenn vor seinez
tod hundert tag ein pleiz cham vnd slucz vor der
sewln nider vnd vielt den Ersten pucchstaben vnd
was ein hundert Darnach dez vordern tagez do er
starb do teten sy die venster auf mit amen sein
leich sawz vnd steiem daz er ganz seinem peite slez
vnd wont daz haws wer ztwallen In dem selbn tage
do griefen das haws do vnd die sache richte alz vnd
schrame do grab man In brief die seinen tod chun
den vnd do man In toten trucz do vand man sy
In send hand In dem andern tag sach man drey
Sunnen In dem aufgangk die greuzen gemachs zu
einander daz an Sunne darauz ward vnd bedeut
daz auz den reichen die getailt waren sun reich w
ird Oder die drualtichait dreyer Person In ainem
gotleichen wesen aller werdt schir chund wurd
Darnach cham der Cassio In Syriam da er vor
haubtman gewesen was vnd samente volkch wid
die herrn Augustum vnd Marcium Antonium vnd
vordert sybn hundert phunt von den Juden Do
cham Herodes vnd gepot In hundert phunt von
Galilea da mit er gewan Cassio gnad vnd die an das
deren sich nicht schir erputen daz was In zorn Do
fuer Herodes mit In In den streit vnd do sy gesig
ten do vlohez er In daz reich in Judea In der
zeit was mit dem vrtano seiner frewnt ainer d
hiez Analichus Der tracht nach dem pischtum vnd
do er gedacht daz er dem vrtano vberben wolt do
gedacht er vnd er wolt sentipatre pergeben vnd
nergaz des gutes daz er In getan het vnd do In
tipater die vergifft nam do starb er vnd do ma
auch man hinz dem Analichs gewan der bereit sich
vor Herode vnd do Herodes dem herrn Cassio br
ief santte vnd clagt In seines vater tod do sch
rab er In wider daz er die vnterew mit ainer
sunleichn rache vnd schraib auch seinez puchstaben